



<https://blz.li/3ov1>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 20. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.03.2015 um 20:00 von Redaktion LeineBlitz

Jeweils 0:1 verloren - der SV Wilkenburg und Eintracht Hiddestorf haben den Spitzenteams Jahn Leveste und FC Springe Paroli geboten, leider ohne zählbaren Erfolg.. Eintracht kassiert Gegentor in der 88. Spielminute Das ist bitter: erst in der 88. Spielminute kassierte die Eintracht gegen den Tabellenzweiten FC Springe das Tor, das zur 0:1-Niederlage geführt hat. "Wir hätten allein aufgrund der kämpferischen Leistung einen Punkt verdient gehabt", meint Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. "Wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn wir einen unserer drei Konter erfolgreich beendet hätten." Dass die Springer über die gesamte Spielzeit feldüberlegen waren, das will Schöndube gern einräumen. "Aber wir haben aus dem Spiel heraus keine Torchance zugelassen - bis auf die 88. Minute."**Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Maass, Wellings, Özdemir,



Mit diesem Seitfallzieher hat Jahn-Stürmer Hakan Hot keinen Erfolg, der Schuss bleibt in der Abwehr der Wilkenburger hängen. / Foto: R. Kroll

Fanaz, Leineweber, Zentner (86. Saris), R. Hassanzed, Ewert, Sejdic (75. Barlak), Jäger **SC Hemmingen-Westerfeld tut sich schwer** Der SC Hemmingen-Westerfeld ist zumindest vom Ergebnis her seiner Favoritenrolle gegen die SG Bredenbeck nicht gerade gerecht geworden, der 1:0-Sieg gegen den Außenseiter war nicht gerade eines der besten Spiele der SCer. Das Tor des Tages schoss Christian Stavropoulos in der 20.Spielminute. "Wir mussten kurzfristig einige Ausfälle verkraften", sagte SC-Trainer Semir Zan. So sei etwas Sand im Getriebs der Gastgeber gewesen. "Aber es war ein verdienter Sieg, wir haben noch eine Reihe von guter Torchancen gehabt." Semir Zan räumt aber ein, dass die Abwehr der SCer nicht immer souverän aufgetreten ist. "Ein cleverer Gegner schlägt daraus wahrscheinlich Kapital."**Mirko Dreesmann ist stolz auf die Mannschaft**Trotz der 1:2 (0:1)-Heimniederlage gegen den Tabellenvierten Tus Harenberg zeigt sich Mirko Dreesmann, Trainer von TSV Pattensen II, zufrieden. "Ich bin stolz auf die Mannschaft und auf das, was sie heute leistet hat." Die Gäste lagen 2:0 vorn, ehe Kevin Kruse verkürzte. Danach war es, so Dreesmann, ein Spiel auf ein Tor - auf das der Gäste. Allerdings vergab der Tus Harenberg die große Chance zur Resultatsverbesserung, er verschoss einen Strafstoß.**TSV Pattensen II:** Elay, H. Bertram, J. Bertram, Luczak (80. Grotzka), Knoch, Göllner, Kruse, Weber, Raer (85. Thormann), Wehner (80. Volling), Mertz**BSV Gleidingen zeigt sich formverbessert**Durchaus gegenüber dem Auftritt vor einer Woche gegen Eintracht Hiddestorf zeigte sich heute der BSV Gleidingen beim TSV Goltern - trotzdem ging dieses Spiel 1:3 verloren. "Individuelle Abwehrfehler haben uns drei gegentor eingebracht", sagte BSV-Trainer Marco Greve. Den Anschlusstreffer erzielte Jonas Thiele in der 80. Spielminute, danach bot sich dem Gast noch eine weitere Möglichkeit, sie blieb ungenutzt. " Mit dem auftritt in Goltern bin ich insgesamt zufrieden", sagte Greve, "nicht jedoch mit dem Resultat."**BSV Gleidingen:** Schneeberg, Wehr (75. Barz), Orth (27. Rucker), Thiele, Römermann, Müller, Vaupel, Herzog (57. Nuri), Gross, J. Walter, T. Walter, **SV Wilkenburg schafft Überraschung nicht**Viel vorgenommen hatte sich der SV Wilkenburg im Heimspiel gegen Spitzenreiter Jahn Leveste, aber nach den 90 Spielminuten lag der Gastgeber durch das frühe Tor 0:1 (1.) zurück. Bis zur Halbzeit brauchte der Gastgeber, um sich zu finden, und im 2. Spielabschnitt war er dominierend, erspielte sich allerdings keine nennswerte Einschussmöglichkeit. "Die cleverere Mannschaft hat nicht unverdient gewonnen", sagte dazu SVW-Trainer Andreas Fromme. Das gerechtere Ergebnis wäre aber wohl ein Unentschieden gewesen.**SV Wilkenburg:** di Figlia, A. Focke, Weitemeier, Schievink (75. Lindau), H. Focke, Icel, Altinova, Fogaty (75. Hasani), Ulrich, Yurtseven, Hartja**FC Rethen überrascht mit Sieg in Engensen**Nach dem Sieg unter der Woche beim TSV Arpke hat der

FC Rethen heute das nächste Ausrufezeichen gesetzt: 2:0 siegte das Team um Trainer Jörg Möhle beim Tabellendritten TSV Engensen. "Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, die letzten Spiele haben wir sehr gut gespielt und heute auch verdient gewonnen", sagte Möhle. Aus einer gesicherten Defensive ließ der FC die Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen und wurde immer wieder mit schnellen Kontern gefährlich. Einen dieser Konter schloss Kenan Demir in der 38. Minute zum 1:0 ab. Auch in der zweiten Halbzeit boten sich den Gästen gute Konterchancen, doch erst drei Minuten vor Spielende sorgte Dennis Asensio-Hoyos für die Entscheidung zum 2:0. "Wir haben immerhin gegen den stärksten Sturm und die beste Abwehr der Liga gespielt und gewonnen. Ein Sonderlob haben sich heute Marvin Menge in der Innenverteidigung und Dennis Asensio-Hoyos auf der 6er-Position verdient", sagte Möhle. Mit den sechs Punkten aus den vergangenen beiden Spielen klettert der FC Rethen auf Platz 10 und hat nun sechs Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone. **FC Rethen:** Schueler, Kohlmeier, Witt, Pohl, Duda (82. Fedder-Borchard), Asensio-Hoyos, Samast (90. Geese), Aydogan, Menge, Demir, Wartmann. **Verdiente Niederlage der SpVg Laatzten** Verdient verloren hat die SpVg Laatzten heute bei Hertha Otze. "Das 3:0 geht in Ordnung. Wir konnten die fünf fehlenden Stammspieler qualitativ einfach nicht ersetzen", sagte Trainer Holger Wongel nach der Partie. Die Gastgeber gingen bereits in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung (15. und 33. Minute), beide Tore kamen durch Stellungsfehler der Laatzener Abwehr zustande. Das 3:0 in der 73. Minute bedeutete die Vorentscheidung. "Wir hätten noch stundenlang weiterspielen können und hätten keine Tor erzielt. Wir haben uns heute insgesamt einfach nicht clever genug angestellt", sagte Wongel. **SpVg Laatzten:** Seemann, Herrmann, Y. Kahl (46. Schütte), El-Arwadi, S. Kahl, D. Kahl (51. Huynh), Alp, Budny, Schröder, Adamczewski, Alznauer